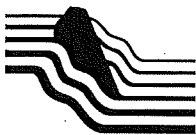


GEMEINDE

**NEUHAUSEN
AM RHEINFALL**

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.neuhausen.ch



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 23. März 2021

Bericht und Antrag

betreffend

Verbesserung der Velosituation in und um Neuhausen (Fristerstreckung)

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

1. Erheblicherklärung

Der Einwohnerrat hat am 5. März 2020 das Postulat Nr. 2020/1 von Einwohnerrat Arnold Isliker (SVP, Erstunterzeichner) und Urs Schüpbach (parteilos) einstimmig für erheblich erklärt.

2. Notwendigkeit für Fristerstreckung

Die Geschäftsordnung für den Einwohnerrat der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall vom 26. August 2004 (NRB 171.110) sieht in Art. 26 Abs. 4 i.V.m. Art. 25 Abs. 6 Satz 1 eine einjährige Frist vor, innert derer parlamentarische Vorstösse behandelt werden müssen. Diese Frist kann der Einwohnerrat gemäss Art. 25 Abs. 6 Satz 2 Geschäftsordnung verlängern.

Der Gemeinderat muss den Einwohnerrat mit dem vorliegenden Bericht und Antrag ersuchen, ihm eine Verlängerung der Frist zur Behandlung des Postulats bis 31. Dezember 2022 zu gewähren.

Begründung:

Die Postulanten verlangen, dass binnen eines Jahres Gespräche mit dem Kanton aufzunehmen seien, um die unbefriedigende Velosituation in und um Neuhausen am Rheinfall, insbesondere die Leitung der Rheinfalltouristen, zu klären.

Der Gemeindepräsident und der neue Baureferent haben Ende Januar 2021 mit dem Baudirektor erste Gespräche geführt und dabei unter anderem auch die Velosituation in und um Neuhausen am Rheinflall und um den Rheinflall thematisiert. Dabei sind einige mögliche Lösungsansätze skizziert worden. Nun laufen die weiteren Besprechungen und Abklärungen. Dies wird aber noch einige Zeit dauern. Der Gemeinderat wird erst danach bekanntgeben können, ob eine sinnvolle und bezahlbare Lösung machbar ist.

Der Gemeinderat ersucht deshalb um eine Fristerstreckung für das Postulat. Die Verlängerung bis Ende 2022 erfolgt analog der Verlängerung des Postulats Nr. 2018/4 von Urs Hinnen (Grüne) betreffend «Vertiefungsplanung für eine sichere und attraktive Veloroute zum Rheinflallbecken unverzüglich an die Hand nehmen», da ein inhaltlicher Zusammenhang besteht.

3. Antrag

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Gestützt auf diese Ausführungen unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgenden Antrag:

Die Frist zur Vorlage eines Berichts und Antrags an den Einwohnerrat zur Erledigung des Postulat Nr. 2020/1 von Einwohnerrat Arnold Isliker (SVP, Erstunterzeichner) und Urs Schüpbach (parteilos) betreffend «Verbesserung der Velosituation in und um Neuhausen» wird bis 31. Dezember 2022 verlängert.

Mit freundlichen Grüssen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL


Felix Tenger
Gemeindepräsident


Janine Rutz
Gemeindeschreiberin

Beilage:

Postulat Nr. 2020/1 von Einwohnerrat Arnold Isliker (SVP, Erstunterzeichner) und Urs Schüpbach (parteilos) betreffend Verbesserung der Velosituation in und um Neuhausen

EINGEGANGEN

16. Jan. 2020

GEMEINDEKANZLEI

Urs Schüpbach SP-Fraktion
Chlaffentalstrasse 8
8212 Neuhausen

Erstunterzeichnet
Arnold Isliker SVP
Langrietstrasse 21
8212 Neuhausen

Einwohnerratspräsident
Peter Fischli
Gemeindehaus
8212 Neuhausen

Postulat:

Verbesserung der Velosituation in und um Neuhausen

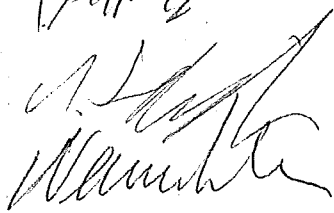
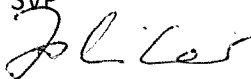
Ausgangslage:

Weiterhin ist die Situation für Fahrradtouristen innerhalb der Gemeinde Neuhausen unbefriedigend. Rheinabwärts beginnt ab dem Rheinpark eine Odyssee für Fahrradfahrer. Unzureichende Signalisierung, eine teilweise undurchsichtige Wegführung und kein direkter Weg, der zum Rheinflall führt. Zudem ist der Fahrradweg bei der Unterführung Bahnhof SBB, durch Pendler mit deren Velos verstellt. Am Rheinflall gibt es keine Parkiermöglichkeit mit abschliessbaren Veloboxen, und der Rückweg oder die Weiterfahrt sind nicht klar definiert. Nach Abschluss des Agglomerationsprogramms sind leider keine weiterführenden Abklärungen und Verbesserungen der jetzigen Situation gemacht worden. Die kommunale und regionale Bedeutung des Langsamverkehrs rund um den Rheinflall ist zu gross, um eine Lösung hinauszuzögern.

Mit den Antworten auf unsere kleinen Anfragen sind wir nicht zufrieden und fordern deshalb den Gemeinderat auf:

Es sind binnen eines Jahres Gespräche mit dem Kanton aufzunehmen, um die unbefriedigende Velosituation in und um Neuhausen, insbesondere die Leitung der Rheinflalltouristen, zu klären.

Arnold Isliker
SVP



Urs Schüpbach
SP-Fraktion

